

Liebes Brautpaar,



Sie möchten im Käppele heiraten und machen sich Gedanken über die Gestaltung des Gottesdienstes. Das Käppele ist ein ganz besonderer Ort, ein heiliger Ort. Seit vielen Generationen kommen Menschen hierher, um zu beten. Sie spüren, hier ist Gott mir besonders nahe, hier kann ich gut mit ihm in Beziehung treten. Aus diesem Grund ist auch die Tradition der Trauung im Käppele entstanden. Man will sich vor Gottes Angesicht das Eheversprechen geben, an einem Ort, an dem seine Gegenwart in besonderer Weise erfahrbar ist.

So steht alles, was wir im Trauungsgottesdienst tun, immer in Beziehung zu Gott. Die Texte, die wir hören, die Gebete die wir sprechen, und die Lieder, die wir singen.

Um den festlichen Charakter des Anlasses deutlich zu machen, werden gerne Musiker und Sänger dazu engagiert, seien es Berufsmusiker oder Freunde und Bekannte. Leider haben wir in diesem Zusammenhang immer wieder festgestellt, dass oft sehr wenig Gespür dafür da ist, welche Lieder von ihrem Inhalt her in einen Gottesdienst passen. Manchmal scheint es, als würden Lieder ausgesucht, nur weil sie schön sind. Das ist natürlich auch wichtig, aber die Lieder im Gottesdienst sind im Grunde gesungenes Gebet.

Dies ist auch der Anspruch, den wir an alles stellen, was im Trauungsgottesdienst gesungen oder vorgetragen werden soll. Ob modern oder alt, ob in Deutsch oder in einer anderen Sprache, spielt dabei überhaupt keine Rolle. Gern vermitteln wir Ihnen geeignete Sänger/innen und Musiker/innen.

Lieder und Musikstücke, die nicht in einen Gottesdienst passen, haben ihren Platz im privaten Teil ihrer Hochzeitsfeier, beim Empfang für die Gäste oder beim feierlichen Essen.

Dies gilt auch für die Auswahl der Lesungstexte. Wir glauben, dass die Texte der Heiligen Schrift von Gott inspiriert sind und er selbst durch diese Texte uns ansprechen will. Deshalb bezeichnen wir die Lesungen aus der Bibel auch als „Wort Gottes“.

Von daher sind als Lesung im Gottesdienst ausschließlich Texte aus der Bibel zugelassen und können auch nicht durch einen anderen Text ersetzt werden.

Es gibt viele gute und ansprechende Texte zum Thema Trauung und Ehe von anderen Autoren. Wenn Ihnen ein solcher Text sehr am Herzen liegt, kann er eventuell zusätzlich zu den biblischen Lesungen an einer separaten Stelle des Gottesdienstes oder in die Predigt eingefügt werden. Bringen Sie ggf. einen solchen Wunsch in der Besprechung der Gottesdienstgestaltung zur Sprache.

Bei den Unterlagen, die Sie bei der Anmeldung erhalten haben, finden Sie auch ein Heft mit Lesungen zur Auswahl, die Trauungstexte und Vorschläge für Fürbitten.

Bei Trauungen ohne Eucharistiefeier (ohne Kommunion, bzw. „ohne Messe“) entfallen die grau unterlegten Teile. Hier finden Sie einige Liedvorschläge bzw. die Möglichkeit, Musik einzubeziehen, als Hilfe für Ihr Trauungsheft („Kirchenheft“). Bei dessen Zusammenstellung sind wir Ihnen gerne behilflich.

Pfarrer Josef Treutlein

Tel.: 0931/79 40 77 60

Mail: josef.treutlein@bistum-wuerzburg.de

Bruder Konrad Schlattmann OFM Conv.

Tel.: 0931/30901-23

Mail: konrad.schlattmann@franziskaner-minoriten.de

Lied- und Musikplan zur Trauung im Käppele Würzburg

Name der Brautleute _____

Datum: _____ Zeit: _____

- Trauung innerhalb einer Eucharistiefeier (EF)
 Trauung innerhalb einer Wort-Gottes-Feier

Zutreffendes bitte ankreuzen

Musik zum Einzug	Orgel
Eröffnungslied	389, 392, 455, 457, 467, 487 oder Trauungslied (siehe Rückseite)
Zwischen Lesung und Evangelium	483, oder Musikstück
Nach der Trauung	Musikstück
<i>Gabenbereitung</i>	<i>187, 188, 470, 457, 499 (Mel. 261) oder Musikstück</i>
<i>Sanctus</i>	<i>199 oder 388</i>
<i>Agnus Dei</i>	<i>gesprochen, oder 495,1</i>
Danksagung	380 oder 405
Schluss	535
Musik zum Auszug	Orgel

Die grau unterlegten Teile treffen nur für eine Trauung innerhalb einer Eucharistiefeier zu.

Trauungslieder besonders geeignet zum Einzug

1.) Herr, vor dein Antlitz treten zwei,
um künftig eins zu sein,
und so einander Lieb und Treu
bis in den Tod zu weihn.

2.) Sprich selbst das Amen auf den Bund,
der sie vor dir vereint;
hilf, dass ihr Ja von Herzensgrund
für immer sei gemeint.

3.) Herr, füg zusammen Herz und Herz,
dass nichts hinfort sie trennt;
geleite sie in Freud und Schmerz
bis an ihr Lebensend.

4.) Lass du ihr neu gegründet Haus
stets deine Wohnung sein.
Was arg und falsch, das treib hinaus;
dein Friede kehre ein.

5.) Gib Segen über diese Stund,
gib Segen allezeit;
gib Segen, Herr, dass dieser Bund
sei immer dir geweiht.

6.) Gott Vater, Sohn und Heilger Geist
steh ihnen treulich bei,
dass dich ihr ganzes Leben preist
durch Glauben, Lieb und Treu.

T: Viktor Friedrich von Strauß und Torney 1842/43 und Friedrich Hofmann 1980
M: „Nun danket all“ GL 403

1.) Gott, zwei Menschen wolln sich nun
hier vor dir das Ja-Wort geben.
Hilf, dass sie in Wort und Tun
gern zu deiner Ehre leben.
Du bist aller Liebe Grund
segne diesen Lebensbund.

2.) Gott, zwei Menschen wollen heut
"Ja" zu ihrer Liebe sagen.
Hilf, dass sie in ihrer Zeit
immer neu Vertrauen wagen.
Schenke doch ein Leben lang
stets die Kraft zum Neuanfang.

3.) Gott, zwei Menschen haben sich
füreinander nun entschieden.
Hilf, dass sie vertraun auf dich,
und gib ihnen deinen Frieden.
Wenn wir lieben, bist du nah
sag zu dieser Liebe ja.

4.) Alle Liebe wird von dir
gern begleitet und getragen.
Sei nun unserm Paare hier
nah an allen Lebenstagen.
Segne, Vater, diese zwei;
und wo sie sind, sei dabei.

T: unbekannt
M: „Großer Gott wir loben dich“ GL 380